

# Bürgerbeteiligung online am Start

Bürgermeisterin Grau: „Mit der Plattform möchten wir die Hürde für aktive Beteiligung senken“

Die Stadt Nürtingen hat gestern den Probetrieb der Online-Plattform zur Bürgerbeteiligung freigeschaltet. „Nürtingen redet mit“ ist der Auftritt im Netz überschrieben. Bürgermeisterin Claudia Grau ermuntert die Bürger zum Mitreden.

**NÜRTINGEN (nt).** „Bürgerbeteiligung ist den Nürtinger Bürgern, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung eine besondere Verpflichtung und ein wichtiges Anliegen, um so Transparenz zu schaffen, Vertrauen zu bilden und Mitgestaltung zu ermöglichen“. Dieser Formulierung aus der Präambel der Bürgerbeteiligung in Nürtingen folgen jetzt Taten. Am heutigen Donnerstag geht die Online-Plattform für das Projekt standardisiertes Bürgerbeteiligungsverfahren an den Start.

Das von der Bonner Firma Ontopica entwickelte Beteiligungsportal bietet Bürgerinnen und Bürgern für vier Wochen im Internet die Chance, sich mit Rückmeldung, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen einzubringen. Als Startprojekt wird das Konzept zur „systematischen Bürgerbeteiligung“ auf der Online-Plattform abgebildet. Die aus Bürgermentoren, Gemeinderäten und Verwaltungsvertretern bestehende Arbeitsgruppe „Bürgerbeteiligung“ hat Leitlinien für eine systematische Bürgerbeteiligung entwickelt. Nun sollen möglichst viele Bürger via Online-Plattform bei den Inhalten und der Gestaltung des Konzeptes mitreden. „Dieses systematische Element der direkten Beteiligung soll Entscheidungsprozesse transparenter machen und neue Kommunikationsregeln bei der Zusammenarbeit von Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung entwickeln“, formuliert Bürgermeisterin Claudia Grau das Ziel.

Mit der Online-Plattform können Informationen zu laufenden Planungsprozessen in verständlich aufbereiteter Form präsentiert werden. „So bekommt im Prinzip jeder einzelne Bürger die Möglichkeit, sich in Form von Kommentaren, Vorschlägen und Anregungen einzubringen“, erläutert die Bürgermeisterin. Die Plattform sei dabei

Die Nürtinger können ab sofort ihre Meinung zu Vorhaben in der Stadt online kund tun.

als Ergänzung zu anderen Formen der Bürgerbeteiligung wie Workshops oder Podiumsdiskussionen zu sehen. „So ermöglichen wir auch Personen eine Teilnahme an Beteiligungsprozessen, die an Veranstaltungen nicht teilnehmen können“, so Grau. Man erhoffe sich, mit der Beteiligungsplattform die Hürde für eine aktive Beteiligung zu senken und eine größere Gruppe anzusprechen.

Den ersten großen Einsatz hat die Online-Plattform im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt

Nürtingen. „Die Online-Plattform soll als Informationsbörse dienen, auf der Sitzungstermine, Pressemitteilungen zum Prozess und öffentliche Bekanntmachungen einsehbar sind“, sagt Planungsamtsleiter Michael Paak. Zudem sollen sich auch hier Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines moderierten Forums aktiv einbringen und die Prozesse mitgestalten.

■ Die Online-Plattform findet man ab sofort im Internet unter [www.buergerbeteiligung-nuertingen.de](http://www.buergerbeteiligung-nuertingen.de).